



Jugendförderverein

Fußballunion Niederlausitz

C-Junioren Saison 2018/2019

JFV FUN C-Junioren Landesklasse Süd

C-Junioren 1 : 1 SpG Ludwigs./Siethen/Trebbin am: 17.03.19

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Schliebe Felix					70			0.0
2	Niewisch Lukas					70			0.0
3	Rohleder Ole					70			0.0
4	Hossani Said Jawad					70			0.0
5	Nitschke Philip					70			0.0
7	Birkhold Benjamin					70			0.0
11	Krück Dean-Lennox			1 (23)		70			0.0
8	Bäcker Luca					70			0.0
12	Freitag Max					70			0.0
10	Schlodder Jonas		1	1 (56)		70			0.0
17	Brose Erik					39		1	0.0
21	Brüll Elias Balthasar					0			0.0
14	Stäpke Lennard					0			0.0
15	Heinze Vincent					24	1	1	0.0
16	Stäpke Christopher					7	1		0.0

Gelbe Karte: Krück Dean-Lennox in der 23min (unsportliches Verhalten), Schlodder Jonas in der 56min (unsportliches Verhalten),

Spielbericht

Wie schon im Hinspiel gingen die Sietower mit 0:1 in Front. Zuvor hatte die Fußballunion selbst Chancen liegen gelassen, aber hinten wirkte das Team wie ein aufgeschreckter Hühnerhaufen. So war 0:2 wenig später auch nicht verwunderlich. In der Offensive dauerte es bis zur 9.Minute ehe Jannis Volger und kurz danach Julien Schlodder ausgleichen konnten. Auch hier fehlte anfangs noch die Struktur und so löste man die Aufgabe mit Willen und Kampfgeist. Dann ging es aber Schlag auf Schlag. Jannis Volger und Mika Nitschke(2) legten für ihre Farben mit 5:2 zur Halbzeit vor. Trotzdem war der Trainer etwas angefahren und sprach die persönlichen und taktischen Fehler in der Halbzeit konsequent an. So klappte in Hälfte zwei der Spielaufbau aus der Abwehr besser und in der Offensive waren einige tolle Kombinationen zu sehen. Drei Tore von Julien Schlodder, vier von Jannis Volger und ein platzierter Freistoß von Arthur Schulz sorgten für den 13:2 Endstand. Obwohl alle Spieler eingesetzt wurden und die Nachrücker sich spielerisch nahtlos einfügten, blieben noch einige Wünsche offen. Die Torausbeute hätte bei der Vielzahl von Chancen noch bei Weitem höher ausfallen müssen. Durch teils zu inkonsequente Abschlüsse sind dem Team sicher sieben bis acht Tore durch die Lappen gegangen. Trotzdem muss erst einmal wieder die Abwehr im Fokus stehen um mit alter Stärke den Spitzenteams der Liga vorn wie hinten die Stirn bieten zu können. GG